



Unter der Leitung von Hans Stähli plant das Orchester der Musikfreunde Neustadt zwei Konzerte in Sonneberg und in Neustadt. Solistinnen sind die Geigerin Birgit Thorgerd Müller und die Sopranistin Andrea Chudak.
Fotos: Archiv/Jochen Berger

Vorfreude auf tolle Solisten

AUSBLICK Das Orchester der Musikfreunde Neustadt gestaltet in diesem Jahr sein Sinfoniekonzert im März gleich doppelt – in der Mehrzweckhalle Heubischer Straße und im Gesellschaftshaus Sonneberg.

Neustadt – Unter besonderen Vorzeichen steht in diesem Jahr das Frühjahrskonzert mit dem Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt. Denn erstmals wird das Programm gleich an zwei Abenden präsentiert – in Neustadt und in Sonneberg. Dazu hat Hans Stähli als Dirigent eine interessante Programmfolge aus Klassik und Romantik zusammengestellt.

Zwei Solisten wirken mit

Solistisch sind dabei zwei Künstlerinnen zu erleben, die in der Region bestens bekannt sind. Den Vokalpart übernimmt die in Berlin lebende Sopranistin Andrea Chudak, die bereits mehrfach mit den Musikfreunden

Neustadt konzertierte. Als Geigen-solistin gastiert die aus Coburg stammende Birgit Thorgerd Müller, die in der Region schon wiederholt solistisch aufgetreten ist – darunter auch mit dem Collegium musicum Coburg.

Das Konzert in Neustadt findet am Samstag, 17. März (Beginn: 20 Uhr) in der Mehrzweckhalle Heubischer Straße statt. Bereits gut zwei Wochen vorher gastieren die Musikfreunde zudem mit der gleichen Vortragsfolge im Gesellschaftshaus in Sonneberg (Freitag, 2. März, 20 Uhr).

Romberg zum Auftakt

Den Auftakt der Konzerte bildet ein Werk eines weitgehend in Vergessenheit geratenen Komponisten – die 4. Symphonie C-Dur von Andreas Romberg.

Diese Symphonie mit dem Beinamen „Sinfonia alla turca“ entstand zeitlich ziemlich genau zwischen Joseph Haydns letzter und Ludwig van Beethovens ers-

ten Symphonie. „Alla turca“ bedeutet in diesem Fall: mit zusätzlicher (türkischer) Schlagzeug-Besetzung.

Konzertarie mit Solo-Violine

Danach folgt die Konzertarie „Infelice“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Londoner Urfassung von 1834 für Sopran, Solo-Violine und Orchester. Lange war nur die revidierte Fassung von 1843 bekannt. Diese Fassung war ursprünglich bei den Ausführenden und beim Publikum auf nur gemäßigt Interesse gestoßen.

„Mendelssohn hat die ursprüngliche Komposition gekürzt, gemildert, normalisiert, Solo-Violine und Pauken eliminiert“, erläutert Dirigent Hans Stähli: „Doch seit der Entdeckung der Urfassung vor wenigen Jahren stürzen sich Sängerinnen und Dirigenten auf das Werk, das jetzt inzwischen mehrfach eingespielt wurde.“ Der gesungene Text stammt von Pietro Metastasio.

Das Hauptwerk des Abends in beiden Konzerten bildet die vollständige Schauspielmusik zu Johann Wolfgang von Goethes „Egmont“ von Ludwig van Beethoven. Die Musik folgt

chronologisch Goethes Drama. Für den Konzertgebrauch hat Franz Grillparzer Zwischentexte verfasst. Den Part des Sprechers übernimmt Werner Schwarz. *red*

Rund um die Musikfreunde Neustadt

Freitag, 2. März Gesellschaftshaus Sonneberg - Beginn: 20 Uhr (Vorverkauf: Tel 03675/70 29 78; Mail: info@gesellschaftshaus-sonneberg.de)

Samstag, 17. März Mehrzweckhalle Heubischer Straße Neustadt; Vorverkauf: Hans-Rudolf Timmig, Künßbergstraße 7, (Tel. 09568/3392), Touristinformation Sonneberg (Telefon 03675/702711).

Mitwirkende Andrea Chudak (Sopran), Birgit Thorgerd Müller (Solo-Violine), Werner Schwarz (Sprecher), Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt, Leitung: Hans Stähli

Die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt wurde 1925 gegründet. Nach dem schwierigen Wiederbeginn nach Kriegsende begann 1952 die Ära von Rudolf Potyra als Chefdirigent des Orchesters. Bis in die 50er Jahre waren die Musikfreunde ein Orchester aus Neustadtern und für Neustadter. Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze 1989 fanden auch Musikliebhaber aus Sonneberg den Weg in das Orchester. Nachfolger Potyras als Leiter wurde Rolf Otto. Seit April 2013 ist Hans Stähli, langjähriger ehemaliger Erster Kapellmeister des Landestheaters, Chefdirigent des Orchesters.

2015

gastierte Andrea Chudak zuletzt bei den Musikfreunde Neustadt - damals beim Open-Air-Konzert im Bademehr.